

Musikalische Reise in die russische Märchenwelt

Alliage Quintett mit neuer CD „Voyage Russe“ bei SONY (VÖ 18.03.) ECHO-Preisträger auf umfangreicher Konzert-Tournee

Leipzig, 14. März 2011

Pressemitteilung

Fantastische Geschichten aus 1001 Nacht, dem Reich der Zauberei und der kindlichen Traum- und Spielzeugwelt vereinen das **Alliage Quintett** in ihrem neuen Programm „Voyage Russe“, mit dem das Saxophon-Ensemble **zahlreiche Konzerte in Deutschland** gibt. Zudem gastieren die ECHO-Preisträger in **Luxemburg, Slowenien, der Schweiz** beim **Lucerne-Festival** und auf **Mallorca** beim Saxophon-Festival. Die neue **CD „Voyage Russe“** erscheint am 18. März beim Label **SONY Classical**. Das Alliage Quintett nimmt den Hörer mit auf eine Reise in die prächtige, atmosphärisch dichte Musikwelt Russlands und lässt die **Illusion eines großen Orchesters** Wirklichkeit werden.



Vier Saxophonisten und eine Pianistin widmen sich den berühmten Orchesterwerken von Tschaikowsky, Glinka, Rimski-Korsakow, Schostakowitsch, Liadov, Glière und Chatschaturjan – kein musikalisches Experiment, sondern intelligentes Erfolgskonzept. Die opulente Orchesterbesetzung erstrahlt in neuen Farben, deren Intensität und Glanz den Originalkompositionen ebenbürtig sind. In raffinierten, extra für das Ensemble entstandenen Arrangements kreiert das Alliage Quintett ein **Hörerlebnis höchster Qualität und Virtuosität** gepaart mit begeisternder Spielfreude.

Zusammenarbeit mit namhaften Komponisten für perfekt abgestimmte Arrangements

Für die aktuelle CD „Voyage Russe“ arbeitete das Alliage Quintett eng mit namhaften Komponisten und Arrangeuren zusammen, wie **Wijnand van Klaveren, Rainer Schottstädt, Sylvain Dedenon** und **Louis-Noël Fontaine**. Zudem stammen zwei Bearbeitungen von Ensemblemitglied Sebastian Pottmeier. Zu hören sind u.a. die **Nussknacker-Suite** von Peter I. Tschaikowsky, „**Scheherazade**“ von Nikolai Rimski-Korsakow, die Ouvertüre zur Oper „**Ruslan und Ludmilla**“ von Michail Glinka und der „**Säbeltanz**“ von Aram Chatschaturjan.

Alliage Quintett – die musikalische „Legierung“ von Saxophon und Klavier

Verschmelzung vielfältiger Stilrichtungen und **farbenprächtige Klangfülle** sind Markenzeichen des Alliage Quintetts. Vier Saxophone gehen mit dem Klavier eine Verbindung ein und lassen durch eine perfekt aufeinander abgestimmte Spielkultur außergewöhnliche Klangwelten entstehen. Der Name „Alliage“ als das französische Wort für „**Legierung**“ bezieht sich dabei nicht nur auf das aus Kupfer und Zink bestehende Saxophon, es verkörpert vielmehr das musikalische Idealbild der fünf Musiker.

Gründer des Ensembles ist **Daniel Gauthier**, Primarius am Sopransaxophon. Der Frankokanadier erhielt die erste Professur für klassisches Saxophon in Deutschland und unterrichtet an der Musikhochschule Köln. Mit ihm spielen einige der derzeit besten Solisten des klassischen Saxophons: **Eva Barthas** (Frankreich), Altsaxophon, **Koryun Asatryan** (Armenien, u.a. Preisträger des Eurovisions-Wettbewerbs), Tenorsaxophon, und **Sebastian Pottmeier** (Deutschland), Baritonsaxophon. Die koreanische Pianistin **Jang Eun Bae** ist eine erfahrene und versierte Kammermusikerin und komplettiert die Quintettbesetzung.

ECHO-Klassik für Opernparaphrasen

Mit seinem einzigartigen Repertoire gastiert das Alliage Quintett erfolgreich in den großen Konzertsälen in **Deutschland, Europa, Kanada, Asien** und **Nordamerika**. Neben zahlreichen Rundfunkaufnahmen hat das Ensemble nun **insgesamt vier CDs** mit Werken u.a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini und Giacomo Puccini veröffentlicht. Für „Una voce poco fa“ wurde das Alliage Quintett 2005 mit dem **ECHO-Klassik** ausgezeichnet.

Sein **SONY Classical - Debüt** hat das Alliage Quintett 2008 mit einer **Rekomposition von Jun Nagao** der „**Vier Jahreszeiten**“ von Antonio Vivaldi und einigen Arrangements von Johann Sebastian Bach unter dem Titel „Masquerade“ vorgelegt. Die damit verbundene Konzerttournee führte das Ensemble u.a. in die Liederhalle (Stuttgart), die Laeishalle (Hamburg), die Glocke (Bremen) sowie in die Essener Philharmonie.

Konzerte bis August 2011

19.03.2011	Coswig, Villa Teresa	30.05.2011	Würzburg, Würzburger Hofbräu Abfüllanlage, „Mozartfest“
20.03.2011	Hamburg, Sasel-Haus	05.06.2011	Wehr, Stadthalle
02.04.2011	Esch/Alzette (Luxemburg), Conservatoire	11.06.2011	Torgau, Rathaus, „Bachfest Leipzig“
05.04.2011	Siegen, Apollo Theater	17.06.2011	Bochum, Thürmer-Saal
12.04.2011	Köln, Hochschule für Musik und Theater	28.07.2011	Nova Gorica (Slowenien)
15.04.2011	Augsburg, Parktheater Göggingen	07.07.2011	Ehingen, Lindenhalle „Ehinger Musiksommer“
17.04.2011	Mallorca (Spanien), Saxophonfestival	09./10.07.2011	Bad Hersfeld, „Zeit Festival“
08.05.2011	Hürth, Schloss Bedburg, „Erftkreiszyklus“	31.07.2011	Oberstdorf, „Oberstdorfer Musiksommer“
24.05.2011	Leverkusen, Schloss Morsbroich	21.08.2011	Mettlach, Alte Abtei „Kammermusiktage Mettlach“
28.05.2011	Maulbronn, Kloster Kreuzganggarten, „Klosterkonzerte Maulbronn“	26.08.2011	Luzern (Schweiz), „Lucerne Festival“
29.05.2011	Betzdorf, Stadthalle		

Track-List „Voyage Russe“

Peter Tschaikowsky (1840–1893)	„Dances caractéristiques“ aus „Nussknacker“ (arr. R. Schottstädt) <i>Marsch - Tanz der Zuckerfee - Chinesischer Tanz - Arabischer Tanz - Russischer Tanz - Blumenwalzer</i>
Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908)	„Scheherazade“ (arr. W. van Klaveren)
Michail Glinka (1804-1857)	Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmila“ (arr. R. Schottstädt)
Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)	Walzer aus der „Jazz-Suite Nr. 2“ (arr. L.N. Fontaine)
Aram Chatschaturjan (1903-1978)	„Säbeltanz“ aus „Gajaneh“ (arr. S. Pottmeier)
Reinhold Glière (1875-1956)	aus „Der Rote Mohn“ „Tanz der Russischen Seeleute“, „Tanz der Chinesinnen“ (arr. S. Dedenon)
Anatoli Liadov (1855-1914)	Russisches Volkslied „Wiegenlied“ (arr. S. Pottmeier)

Alliage Quintett

Daniel Gauthier – *Sopransaxophon*
Eva Barthas – *Altsaxophon*
Koryun Asatryan – *Tenorsaxophon*
Sebastian Pottmeier – *Baritonsaxophon*
Jang Eun Bae – *Klavier*

www.alliage.de

Aufnahme:

Deutschlandfunk Kammermusiksaal, 5.-8.9.2010
Executive producer: *Maja Ellmenreich*
Recording producer: *Stephan Schmidt*
Recording engineer: *Hans Martin Renz*